

Unconsumption
Marin Jonke

Zeitungs- und Zeitschriftenpapier

Die Arbeit besteht aus rund 200 Origami-Kugeln aus A4-Seiten von Broschüren und Zeitungen. Zu einem Haufen angeordnet, wirken sie wie eine Skulptur; aus der Nähe zeigen sich vielfältige Fragmente aus Farben, Bildern und Texten. Die Arbeit reflektiert Massenkonsum und Informationsflut: Trotz individueller Details gehen Unterschiede in der Masse verloren, während der Faltprozess Struktur und Ruhe schafft.

Un

co

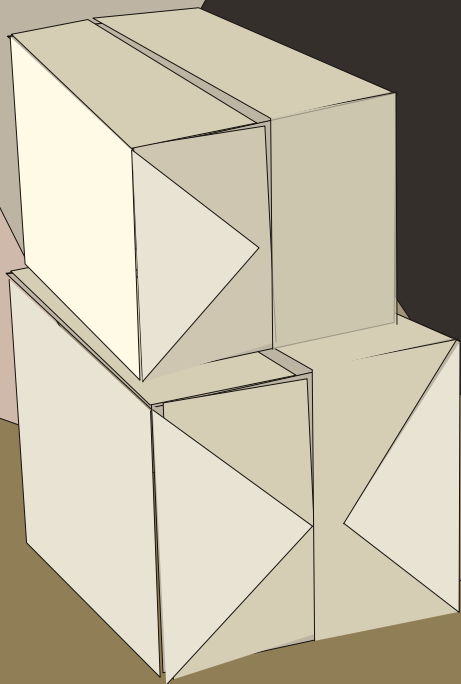
ns

u

m

pti

on



Marin Jonke



Deconsume besteht aus rund 200 Kugeln die aus A4-Blättern zu Origami-Formen gefaltet wurden. Als Material dienen Seiten aus Broschüren und Zeitungen auf denen sich Teile von Bildern, Werbetexten und Schlagzeilen befinden. Die Kugeln sind wie zusammengekehrt in einem Haufen angeordnet und bilden eine Art Skulptur. Bei näherem Betrachten werden jedoch die vielen Einzelteile mit unterschiedlichen Motiven sichtbar. Die Oberfläche der Kugeln wirkt dabei vielschichtig und lebendig, da sich Fragmente von Farben, Schriften und Bildern zu einer dichten Masse zusammentun.

Die Arbeit setzt sich kritisch mit Massenkonsum und Masseninformati on auseinander. Die verwendeten Materialien stehen für die tägliche Informationsflut. Durch die Kugelform, die bei allen Objekten gleich ist, werden die Gleichheiten und Ähnlichkeiten im Konsumverhalten symbolisiert. Obwohl jede Kugel einzigartig ist, geht diese Individualität in der Masse unter. Zusätzlich gibt der Faltprozess, welcher für Entspannung und Struktur steht, der Informationsflut einen Ausgleich und stellt so einen starken Kontrast dar.

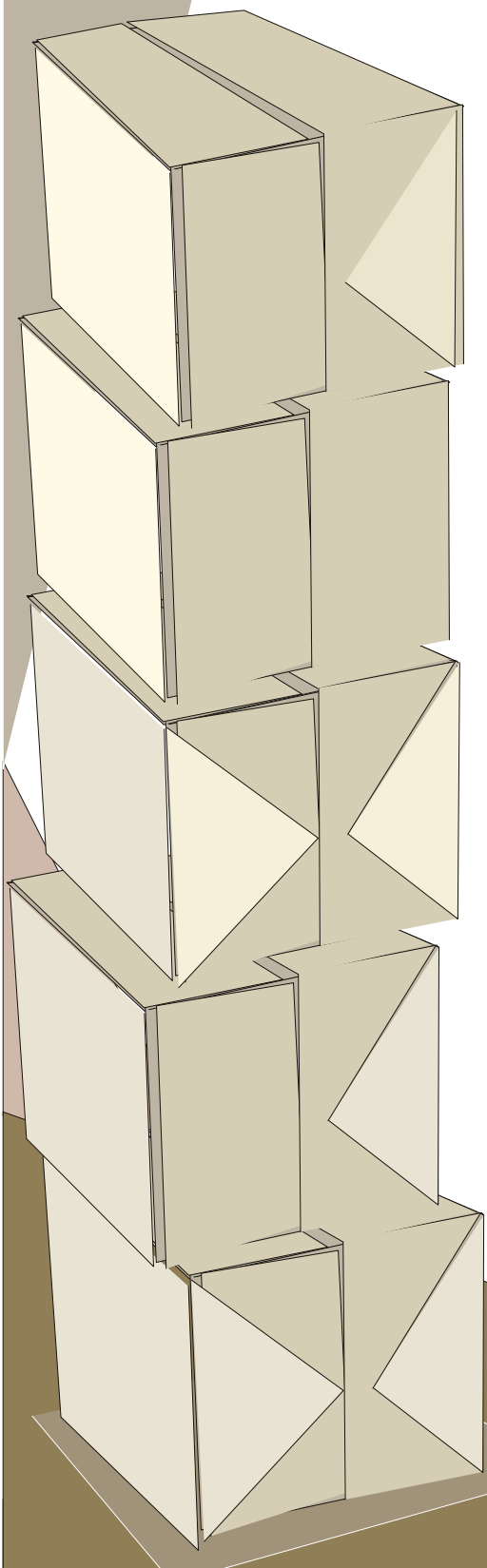
Kommentar zu **Unconsumption**

Bei der Betrachtung der Installation ist man in erster Linie von den gefalteten Würfeln fasziniert und deren Bauweise. Man erhält den Impuls die einzelnen Teile in die Hand zu nehmen, zu drehen und von allen Seiten zu betrachten. Die Menge an Würfel stellen aber auch eine Überforderung da und dämpfen wiederum gleichzeitig die Lust sich ins Detail zu vertiefen. Gleichzeitig ist es schwer die Bilder sowie Texte die darauf sind zu fassen, da sie durch die Faltung unterbrochen sind.

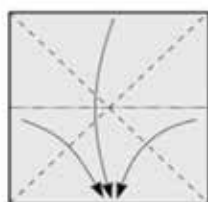
Diese Installation stellt das Spannungsfeld und die gleichzeitigen Widersprüche zum Thema Konsum und verfügbarer Information im Alltag dar. Einerseits möchte oder muss man alles wissen, und andererseits ist ein großer Wunsch nach Ruhe von den vielen Eindrücken da. Dafür scheint es wichtig zu sein aktiv etwas zu tun hier wird das durch den Faltprozess der Zeit und Genauigkeit benötigt, um die Würfel zu erstellen, gut initiiert.

von: *Mattia Giorgio Marrano*





Faltanleitung Kugeln:



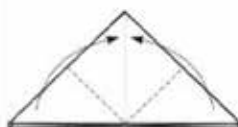
1



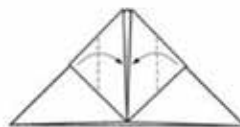
2



3



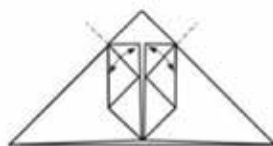
4



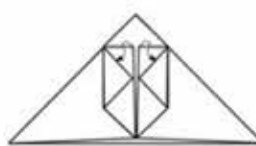
5



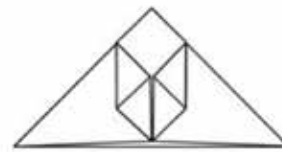
6



7



8



9

